



## **4. Ordentliche Vorstandssitzung ARMORED COMBAT AUSTRIA (01/2025)**

### **PROTOKOLL**

Sonntag, 13.04.2025 | 18:00 Uhr | online

#### **1.) Feststellung der Anwesenheit.**

**Anwesend:** Heinrich Wurzian +2 (Gründer), Alexander Steinbock und Luca Schicho +1 (VgVK Wien), Philipp Pflieger +1 (Stahlstadt Linz), Christoph Frosch-Krexhammer und Wolfgang Laserer (Furor Gladii), Verena Herbst und Stefan Gander (Bollwerk), Michael Mraulak, (Ritterschaft zu Judenburg), Gregor Handl und Michael Paunovic (VgVK Pyhra), Daniel Berg und Natalie Berg (AFFT), Andreas Schepetz +1 (Grenzwacht Chapter Ehrenberg), Benjamin Tanzer und Simon Härtinger (Rote Adler).

**Stimmrechtsübertragungen:** Joji Ishikawa (Gründer, Stimmrecht an Heinrich Wurzian übertragen), Cathrin Brandits (Grenzwacht, Stimmrecht an Andreas Schepetz übertragen), Gerhard Fleischmann (Alpenkrieger, Stimmrecht an Luca Schicho übertragen), Alfred Narat-Lanker (Schildwall Vorarlberg, Stimmrecht an Heinrich Wurzian übertragen), Andreas Stoiber (Stahlstadt Linz, Stimmrecht an Philipp Pflieger übertragen).

- **Beschlussfähigkeit des Vorstands besteht. 21 Stimmen vorhanden.**

#### **2.) Bericht des Präsidiums**

##### **2.1 – Medieval Combat macht Schule in Wien**

- Das Projekt wird über den Projektfonds Sport der Stadt Wien und den ASVÖ Wien im Jahr 2025 mit insgesamt 3.500 EUR gefördert. Die ersten Trainings an Schulen haben bereits stattgefunden.

##### **2.2 – Spendenbegünstigung**

- Die ARMORED COMBAT AUSTRIA ist seit 17.03.2025 auf der Liste der spendenbegünstigten Organisationen gelistet. Geldspenden an die ACA können von den Spender:innen steuerlich abgesetzt werden. Die erste Spende in Höhe von 300 EUR ist bereits am ACA-Konto eingelangt.

##### **2.3 – Erasmus+ Sport**

- Die ACA hat ein KA1 – Mobilitätsprojekt für Aufenthalte in Frankreich und Ungarn eingereicht.
- In Zusammenarbeit mit FFSAF (Frankreich), Sword Gym München (Deutschland), MCSF (Finnland) und dem ASVÖ Wien hat die ACA ein KA2 – Kooperationsprojekt zur Entwicklung einer internationalen Übungsleiter:innen-Ausbildung für Medieval Combat zu entwickeln. Projektvolumen 60.000 EUR.



- Die ACA hat den VgVK Wien dabei unterstützt ebenfalls ein KA1 – Mobilitätsprojekt mit Auslandsaufenthalten in Deutschland einzureichen.

#### **2.4 – BVwG Beschwerde**

- Die ACA bekämpft den Auskunftsverweigerungsbescheid des BMKÖS (jetzt BMWKMS) vom 20.12.2024 mit einer Beschwerde beim BVwG. Die Beschwerde wurde am 22.01.2025 eingebracht.

#### **2.5 – Stakeholder:innenarbeit**

- Die ACA ist in Kontakt mit dem Kabinett der Sport-Staatssekretärin MMag.<sup>a</sup> Michaela Schmidt (Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport – BMWKMS).

#### **2.5 – Verbandsentwicklung**

- Der Verein VMVK Alpenkrieger und der Verein Nebelheims Wölfe verlassen per Jahresende die ACA. Es wurden keine Gründe hierfür angegeben.
- 2025 sind bereits zwei neue Vereine aus der RCF-Sektion der ACA beigetreten (South Styrian Celtics, Skalli & Hati).

#### **2.6 – Schwerpunktregionen Tirol und Steiermark**

- Der Tiroler Landesverband wurde personell neu organisiert. Als Landesgeschäftsführerin ist Verena Herbst (Bollwerk) tätig. In Tirol herrschen Bestrebungen ein eigenes Trainingszentrum für alle Fachrichtungen des Medieval Combat-Sports aufzubauen (Simon Härtinger | Rote Adler). Ein Kinder- und Jugendtraining startet in Innsbruck. Die AC Tirol Vereine werden bei den Familiensporttagen des ASVÖ Tirol mit dabei sein um das Medieval Combat Soft-Sword Training zu präsentieren.
- Steiermark: Teilnahme am Tag des Sports in Graz am Sonntag den 07. September 2025. Abhaltung einer Landesmeisterschaft am 01. November ist geplant. Beim Sportreferat der Landesregierung wurde eine regionale Version des Schulsportprojekts „Medieval Combat mach Schule“ eingereicht.

#### **2.7 – Nationale Rangliste**

- Das Punktesystem der Nationalen Rangliste basiert auf dem Punktesystem von Buhurt International (BI) mit kleinen Adaptionen. 2025 ist die Testphase des Ranglistensystems.

#### **2.8 – nachhaltig gewinnen!-Wettbewerb**

- Hinweis zum Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ bei dem nachhaltige Sportveranstaltungen und Initiativen von Sportvereinen prämiert werden können.  
<https://nachhaltiggewinnen.at/>

#### **2.9. – 50 Tage Bewegung**

- Hinweis zur Initiative 50 Tage Bewegung vom 07. September bis zum 26. Oktober.  
<https://www.gemeinsambewegen.at/main.asp?VID=1&kat1=108&kat2=756>

### **3.) Verbandsorganisation – Gremien und Zuständigkeiten in der ACA**

- Es wird darauf hingewiesen, dass zwischen Zuständigkeiten der Generalversammlung, des Vorstands und des Präsidiums zu unterscheiden ist. Diese Zuständigkeiten sind im Statut genau geregelt.

- Im Vorstand sind alle ordentlichen Mitglieder vertreten und dieser berät das Präsidium in allen Angelegenheiten die die gesamte Sportart betreffen. Der Vorstand kann grundlegende Fragen beantworten, zB Mitgliedschaft in unterschiedlichen Weltverbänden, Aufnahme neuer Disziplinen und Regelwerken.
- Das Präsidium ist das Leitungsorgan des Verbands und für alle anderen, nicht explizit dem Vorstand zugewiesenen Fragen und Angelegenheiten zuständig.

#### **4.) Dossier Weltmeisterschaften als Motor für Sportentwicklung und -förderung in Österreich (siehe Beilage)**

- Resultate auf der WM sind wichtig um zukünftige Förderungen zu erhalten.
- WM-Teilnahmen können der ACA auch schaden, sollten die Resultate der Athlet:innen schlecht sein.
- Daher wird in Zukunft auch in Erwägung gezogen, dass man eine WM-Teilnahme aus strategischen Gründen vollends ausschließt. Die Entscheidung über Entsendungen ist abhängig von der Leistungsfähigkeit des Kaders und wird jährlich vom Präsidium evaluiert.
- Das Dossier wird im Anhang des Protokolls veröffentlicht.

#### **5.) Bericht zum Nationalteam Kader und Auswahlprozess 2025**

- Wurzian:
  - Der neue Prozess wurde 2024 vorgestellt und diskutiert. Es wird nicht mehr jährlich ein Nationalteam ausgewählt, sondern ein dauerhafter Kader aufgestellt.
  - Es sind neun vollständige Bewerbungen eingelangt.
  - Die Bewerbungen wurden von Mathias Gorr erst gesichtet. Es wurden drei externe Experten konsultiert (Joji Ishikawa, Günter Baumgartner und Andreas Stoiber). Diese haben ihre Beurteilungen ehrenamtlich eingebracht. Es wurde die Motivation und die Turnierteilnahme und -erfolge beurteilt. Eine anonymisierte Aufstellung der Bewerbungen wurden dem Präsidium vorgelegt und dort diskutiert.
  - Buhurt: Für ein Buhurtteam gibt es derzeit leider nicht genug Bewerber.
  - Einzelkategorie: 2024 haben in Österreich acht Turniere mit Einzelwettbewerben stattgefunden. Zwei weitere Turniere wurden wegen fehlender Anmeldungen abgesagt. Die Turnierteilnahme war allgemein zu gering. Häufig haben angemeldete Sportler:innen ihre Anmeldungen storniert oder sind nicht erschienen (No-Show). Die Anzahl der Turnierteilnahmen der Bewerber:innen war sehr unterschiedlich. Aufgrund des Durchschnittswerts der Bewerber:innen und der Anzahl der verfügbaren Turniere in Österreich 2024 wurde beschlossen, dass nur Bewerber mit zumindest vier Turnierteilnahmen in der vergangenen Saison in den Kader aufgenommen werden. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es für Frauen in Österreich im Jahr 2024 nur zwei Turniere mit eigenen Frauenbewerben gab wurde der festgesetzte Grenzwert von vier Turnierteilnahmen für die weibliche Bewerberin ausgesetzt.
  - Auf dieser Grundlage wurden fünf von neun Bewerber:innen in den Kader eingeladen. Zwei (männliche) Bewerber haben bereits zugesagt.

➤ Gander: Aufgrund der geringen Anzahl der Sportler nach Corona sollte man einen größeren Kader aufstellen in dem sich die Sportler austauschen und entwickeln können. Eine Mindestanzahl von Turnierteilnahmen wurde im Kaderkonzept nicht erwähnt.

Die Beschränkung des Kaders auf nur 4 Mitgliedern, widerspricht dem Ziel einen langjährigen Kader aufzubauen. Ich selbst, hatte nicht das Ziel 2025 auf die WM zu fahren und wollte mit den Leuten im Kader trainieren (für eine zukünftige Teilnahme an einer WM).

Die Anforderungen für eine Aufnahme in den Kader müssen vorweg bekannt sein, damit Sportler darauf hinarbeiten können. Die Kriterien nach welchen beurteilt werden, sind meiner Meinung nach auch für eine WM-Teilnahme im nächsten Jahr (2026), zu spät bekannt gegeben worden, da die meisten die Urlaubsplanung bereits machen mussten.

Auch habe ich nur 1 Wochenende pro Monat frei, und habe daher nicht die Möglichkeit an so vielen Turnieren teilzunehmen. Außerdem sollte ich heuer bei den verschiedenen ASVÖ-Familien Sporttagen mitwirken und die Wochenendplanung ist daher noch schwieriger.

Unter den Kriterien, wie jetzt beurteilt wird, wäre vermutlich Arnold für die WM in Mexico abgelehnt worden. Trotzdem hat er eine Medaille (Bronze Profight) erringen können (siehe Anforderungen mindestens 4 Turniere).

Ein Qualifikationsturnier wäre eine bessere Lösung, zumal von den 9 Sportlern (minus 1 Frau) sich vielleicht 4 für Schwert & Schild bewerben. Zudem wäre die Abhaltung eines Turniers unkompliziert, wenn die Bewerber nur aus dem Raum Wien kommen.

➤ D. Berg: Es gibt Sportler, die sehr regelmäßig trainieren aber an weniger Turnieren teilgenommen haben. Solche Sportler sollten trotzdem eine Chance haben, in den Kader aufgenommen zu werden. Für neue Sportler ist mit dem Fokus auf Turnierteilnahme im Vorjahr eine Teilnahme im Kader sehr schwierig.

➤ Wurzian: Dieses Prozedere entspricht etablierten Sportarten. Es gibt keinen Rechtsanspruch darauf, an einer internationalen Meisterschaft teilzunehmen. Der Kader ist für den Spitzensport und nicht für den Hobbysport gedacht. Es geht hier nicht darum, den Beitrag der Hobbysportler:innen herabzuwürdigen, sondern darum, den Kader auf seinen sportlichen Kern im Leistungs- und Spitzensport zu beschränken. Dies ist auch für die langfristige Sportentwicklung unabdingbar.

➤ Paunovic: Ich habe diesbezüglich im Boxen Erfahrung gesammelt. Dort war für die Entsendung zu internationalen Wettbewerben ausschlaggebend, wer an Wettbewerben teilnimmt und hierbei erfolgreich ist. Wettbewerbsteilnahme ist etwas anderes als Sparring im Training. Manche Sportler finden Zeit für regelmäßige Wettbewerbsteilnahme, andere nicht, dies muss man berücksichtigen.

➤ Härtinger: Ich habe mich für Buhurt beworben und fand es demotivierend, abgelehnt zu werden. Die Bewerbung ist auch sehr zeitaufwendig. Es sollte keine zu hohe Hürde gesetzt werden, wenn es noch nicht genug Sportler und Bewerber gibt. Man muss darauf achten, so viele Sportler wie möglich zu motivieren.

➤ Herbst: Ich bin zu 100 % bei Simon. Die Idee des Kaderkonzepts hat mir sehr gut gefallen, weil wir damit endlich wegkommen von dem überholten Fitnesstest und hinkommen zu etwas das wachsen und sich entwickeln kann, wo mehr berücksichtigt als die Momentaufnahme, ob ich an dem Tag gerade 20 Liegestütze und 10 Klimmzüge schaffe. Aber das Level das jetzt auf einmal gefordert wird ist zu hoch.

Von der ursprünglichen Idee eines Verbandes, um sich besser zu vernetzen, mehr Organisation und eine bessere Trainingsstruktur reinzubringen, ist nichts mehr übriggeblieben. Es geht nun überall nur mehr um Förderungen, und auf einmal sind wir um Leistungssport, damit wir überhaupt die Möglichkeit haben Geld zu bekommen. Der Fokus auf den Leistungssport ist noch meilenweit davon entfernt, was es momentan an Sportlern und Bewerbern gibt.

Wir haben 9 Sportler die sich bewerben, für einen mehrjährigen Kader. Bei dem geht es ja, wie Simon auch sagt darum, etwas Langfristiges aufzubauen. Keiner erwartet sich, dass neun Leute auf eine WM geschickt werden, aber dass in die paar Sportler, die motiviert genug sind einfach Zeit investiert wird, und diese Motivation nicht torpediert wird, mit den Worten, sie mögen sich doch einfach nächstes Jahr wieder bewerben.

Das ganze Leistungssport Thema ist m.E. auch nicht vergleichbar mit Rudern oder Fußball, in unserem Sport kann ich nicht einfach ins nächste Sportgeschäft gehen, mir Equipment kaufen und loslegen. Aufgrund der finanziellen Einstiegshürden in den Sport ist es schwierig, schnell in den Sport einzusteigen. Wenn wir diese Hürden nochmal erhöhen, indem wie das Ganze so elitär gestalten, sind in dieser Situation nicht zielführend. Es fällt mir unglaublich schwer, mit dieser Idee konform zu gehen.

➤ Gander: Für neue Sportler ist es wichtig, an Turnieren teilzunehmen. Aber ich betreibe den Sport schon sehr lange. Die Beschränkung auf die Turnierteilnahme im letzten Jahr klammert Leistungen in den Vorjahren aus und ist für die Kaderauswahl überschießend. Auch ohne eigenes Buhurteam könnten Bewerber als Mercenaries bei anderen Nationalteams mitkämpfen.

➤ Wurzian: Eine Weltmeisterschaft ist eine Veranstaltung des Spitzensports. Diese ist nicht dazu da, Erfahrung zu sammeln. Dafür sollten die Sportlerinnen und Sportler an regulären Turnieren im Inland und Ausland teilnehmen.

➤ D. Berg: Für manche ist aus beruflichen Gründen eine Turnierteilnahme an Wochenenden besonders schwierig. Dies sollte es nicht unmöglich machen, in den Kader aufgenommen zu werden.

➤ Frosch-Krexhammer: Kadermitglieder verpflichten sich, regelmäßig an Trainingslagern des Kaders teilzunehmen. Wenn es einem Sportler nicht möglich ist, regelmäßig an Turnieren teilzunehmen, ist nicht ersichtlich, wie dieser aktives Mitglied des Kaders sein sollte.

➤ Laserer: Es wäre sinnvoll, Turniere zahlenmäßig zu öffnen damit alle Interessenten teilnehmen und Erfahrungen sammeln können.

➤ Wurzian: Das Ziel des Verbands ist, den Sport langfristig für den Nachwuchs, für künftige Sportler:innen stark aufzustellen. Im Kader sollen gezielt die vielversprechendsten Sportler:innen gefördert werden, deshalb muss das Auswahlverfahren selektiv sein.

➤ Steinbock: Die Kaderberufung ist langjährig und deshalb streng. Deshalb war es dieses Jahr auch leider notwendig Sportler abzulehnen, die viel Erfahrung mitbringen.

➤ Tanzer: Es sind leider nur eingeschränkte Ressourcen vorhanden. Deshalb müssen auch bei der WM-Teilnahme und bei der Betreuung von Kaderathleten Prioritäten gesetzt werden.

➤ Härtinger: Transparenz ist sehr wichtig. Die Kriterien müssen im Vorhinein bekannt sein, zB die Mindestanzahl an Turnieren.

➤ Wurzian: Es gibt keine Mindestzahl an Turnieren, sondern es kommt auf das Durchschnittsniveau der Bewerber:innen an. Dies kann von Jahr zu Jahr variieren. Der Kader ist ein eingeschränkter, ausgewählter Rahmen, in dem wir den Sport nicht mehr als reines Hobby betrachten können.

## **6.) Bestellung des Nationalteam Trainers**

### **Bewerber: Simon Härtinger (Die Roten Adler Tirol)**

➤ Das Präsidium hat entschieden, Simon Härtinger zu bestellen.

## **7.) Bestellung des Sektionsleiters BUHURT**

**Bewerber: Stefan Gander (Bollwerk – Armoured Combat)**

- Das Präsidium hat entschieden, diese Position derzeit nicht zu bestellen.

## **8.) Bestellung des Sektionsleiters RCF**

**Bewerber: Daniel Berg (AFFT)**

- Das Präsidium hat entschieden, Daniel Berg zu bestellen.

## **9.) Bestellung des 2. Rechnungsprüfers**

**Bewerber: Mag. Bernhard Schubert, BA**

- Über diese Bestellung wird gemäß Statuten die Generalversammlung entscheiden.

## **10.) Bestellung des 2. Präventionsbeauftragten**

**Bewerber: Mag. Florian Seidl (SCA)**

- Das Präsidium hat entschieden, Florian Seidl zu bestellen.

## **11.) Projektantrag Innovation 2025: Sport und Inklusion (ACA x Buhurt Sich)**

- Die ACA arbeitet an einem Projektantrag zusammen mit der ukrainischen Organisation Buhurt Sich in dem das Soft-Sword Training zur Therapie von PTSD und generell für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung und/oder mit psychischen Erkrankungen eingesetzt werden soll. Die Kliniken Tirol (via Daniel Berg) sollen ggf. als Kooperationspartnerin gewonnen werden.

## **12.) SAF-Europameisterschaft im Juni 2025 in Frankreich**

- Das Präsidium hat entschieden eine Delegation für die Europameisterschaft der SAFE Federation in Champeix (Frankreich) im Juni 2025 zusammenzustellen. Es ist angedacht die Erfahrungen von Frankreich 2025 dazu zu nutzen um die Soft-Sword Europameisterschaft 2026 in Österreich abzuhalten.

## **13.) Fortbildungen 2025**

- Buhurt International Schiedsrichter:innen Vortrag am 26.04.2025 (Wien)
- Erste Hilfe Kurs für Medieval Combat (8 Std) am 08.11.2025 (St.Pölten)
  - Steinbock: Konzipiert für mindestens 16 Teilnehmer:innen, 75 EUR / Person Kurskosten um Kostendeckend zu sein.
- Übungsleiter:innen Spezialmodul für Medieval Combat 21. – 23.11.2025 (Salzburg)
  - Wurzian: Schwerpunkt auf Soft-Sword und RCF. Als Vortragende sind Matthias Gorr, Daniel Berg und Alexander Steinbock geplant.

#### **14.) Terminfindung 2. Austrian Medieval Combat-Summit ( = ACA-Generalversammlung)**

- Es erscheint sinnvoller, die Generalversammlung 2025 online abzuhalten.
- Als Termin ist **Samstag, der 25.10.2025 um 18 Uhr** vorgesehen. Eine Einladung folgt.

#### **15.) Nationale Turniersaison und Sammlung von Terminen 2025 – 2026**

- Es wird um Einsendung der noch nicht mitgeteilten Termine gebeten ([termine@armoredcombat.at](mailto:termine@armoredcombat.at)), diese werden am Terminkalender der ACA-Website veröffentlicht (<https://armoredcombat.at/termine/>)

#### **16.) Antrag Bollwerk zur Abhaltung eines Qualifikationsturniers (siehe Beilage)**

- Der Vorstand ist gemäß Statuten für die Ausgestaltung und Abhaltung des Auswahlverfahrens nicht zuständig.
- Abstimmung darüber, ob der Vorstand einen Vorschlag zur Abhaltung eines Qualifikationsturniers an das Präsidium stellen soll: 6 dafür, 8 dagegen, 3 Enthaltungen. Der Antrag ist **abgelehnt**.

#### **17.) Antrag von Benjamin Tanzer zur Einrichtung einer Tauschbörse für Sportequipment (siehe Beilage)**

- Abstimmung: Der Antrag ist einstimmig **angenommen**.

#### **18.) Allfälliges**

- Wurzian: Die Mitarbeiter:innen der ACA-Geschäftsstelle haben im Zeitraum Anfang Jänner bis Ende März insgesamt **393,5 ehrenamtliche Arbeitsstunden** für den Verband geleistet.
- Herbst: Ich ziehe meine Bewerbung für den Kader vorerst zurück und werde mich vielleicht nächstes Jahr bewerben.
- Frosch-Krexhammer: Das neue Bewerbungsverfahren für den Kader ist besser als die Momentaufnahme des Qualifikationsturniers. Das Konzept wird auch evaluiert werden.
- Gander: Das Kaderkonzept ist nicht dasselbe wie damals vom Nationalteamkapitän Schinder vorgestellt. Ich werde meine Aktivitäten in der Sektion Buhurt stark einschränken, aber weiterhin im Medieval Combat aktiv bleiben.
- Wurzian: Hinweis zur Sport Austria-Management Fortbildung für Vereins- und Verbandsfunktionär:innen.

**ENDE 21:37 Uhr**